



Die goldene Wage.

In der Jakobsstraße zu Magdeburg findet sich ein Haus (Nr. 18), das den Namen der goldenen Wage führt, und zugleich der Nebenstraße den Namen Wagestraße gegeben hat.

Schon in alten Zeiten erhielt das Haus seinen Namen.

Vor vielen, vielen Jahren, es soll im vierzehnten Jahrhundert gewesen sein, wohnte in dem Hause, welches damals an dieser Stelle stand, ein Bäcker, Namens David Innsleben. Schon zu jenen Zeiten war das Bäckerhandwerk ein einträgliches Gewerbe, und Meister David Innsleben schaute gar vergnügt drein, wenn er unter dem vorspringenden Dache seines Hausflures stand und die Mehlsäcke zählte, welche die Esel des draußen vor der Stadt wohnenden Windmüllers herbeigebracht hatten.

Von Jahr zu Jahr sah er sein Besitztum sich mehren und immer vergnüglicher schaute er aus seinen wasserblauen